



700 v.Chr. - Jerusalem

Errichtung einer Lösch- und Brauchwasserversorgung

Chinesisches Gebiet zur Zeit der Frühlings- und Herbstannalen (5. Jh. v. Chr.)



564 v.Chr. - China

Hinweis auf die erste Feuerlöschtruppe in China



250 v.Chr. - Rom

Heronische Siphon-Spritzmaschine
(in Vergessenheit geraten)

Polizeikohorten (7000 Mann) darunter Feuerpolizei, Soldaten mit
Löscheimer



23 v.Chr. - Rom Großbrand in Rom



20 v.Chr. - Rom

Durch Kaiser Augustus wurden Sklaven kostenlos zur Brandbekämpfung zur Verfügung gestellt.



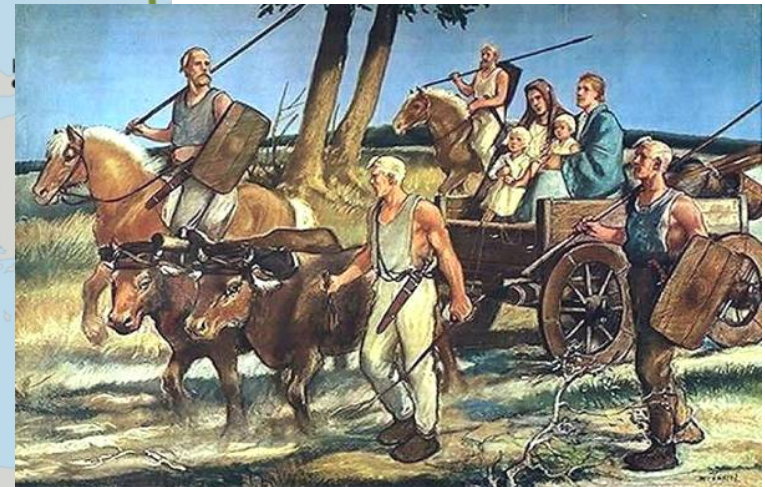
6 v.Chr. - Rom

wieder Großbrand in Rom, danach Einsatz von "Wächtern" als
"Feuermelder"



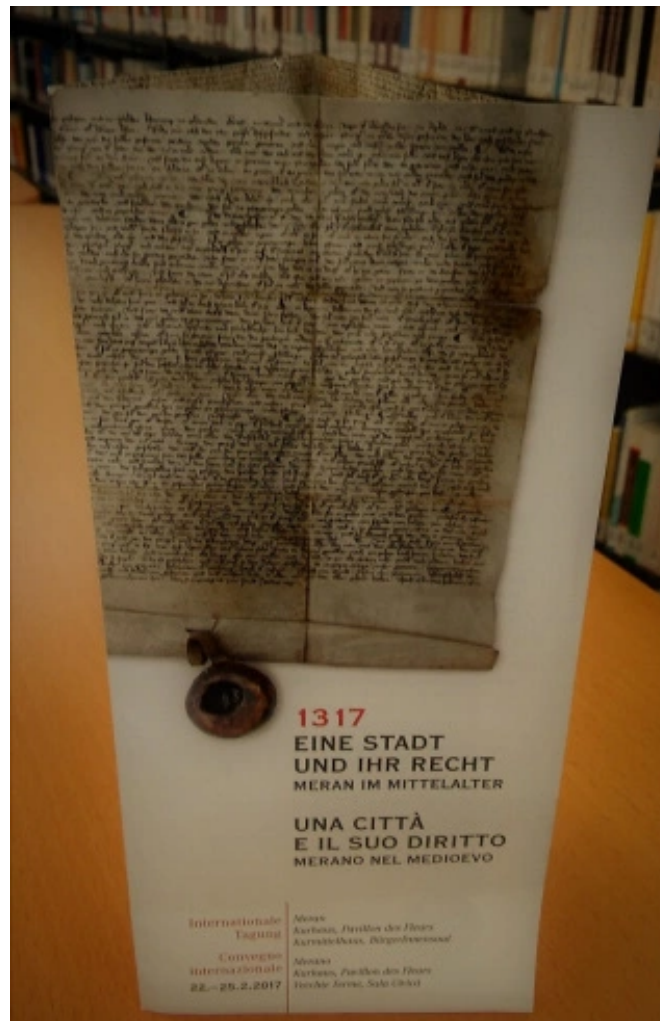
200 n.Chr. - Rom

Erste Kohorten(Sklaven) wurden kaserniert untergebracht und ausgerüstet



375 n.Chr. - global

Die große Völkerwanderung setzte ein, viele technische und organisatorische Fortschritte gingen unter. Zur Brandbekämpfung gab es nur noch unorganisierte Nachbarschaftshilfe.



1086 - Meran / Österreich

1. Feuerordnung in Europa



1221 - Wien

1. erwähnte Feuerverordnung

Löschaufgaben wurden den Zünften übertragen, Turmwächter wurden eingesetzt, Hausherren waren zur Vorhaltung von Löschgeräten verpflichtet



1444 - Wien

1. bezahlter Türmer im Stephansdom
Turmwächter oder Türmer hatten von einem Turm die Umgebung zu beobachten und mit hör- oder sichtbaren Signalen (etwa Fahnen, Glocken, Laternen) auf Gefahren, wie Brände oder herannahende Feinde aufmerksam zu machen. Auf dem 1433 vollendeten Stephansturm, der alle anderen Türme weit überragte, versah ein von der Stadt besoldeter Türmer (nachweisbar ab 1444) seinen Dienst; dieser Posten war ab dem 18. Jahrhundert der Feuerwehr unterstellt (Feuerordnung) und bestand bis zum Zweiten Weltkrieg. Der Wohn- und Aufenthaltsraum wurde Türmerstube genannt.



Augsburger Goldschmied Anton Platner

1518 - Augsburg

Vorläufer der gegenwärtigen Feuerspritzen (auf Rädern) erfunden.
Mutmaßlich stammte die Idee aus der Antike von Ktesibios oder
Heron



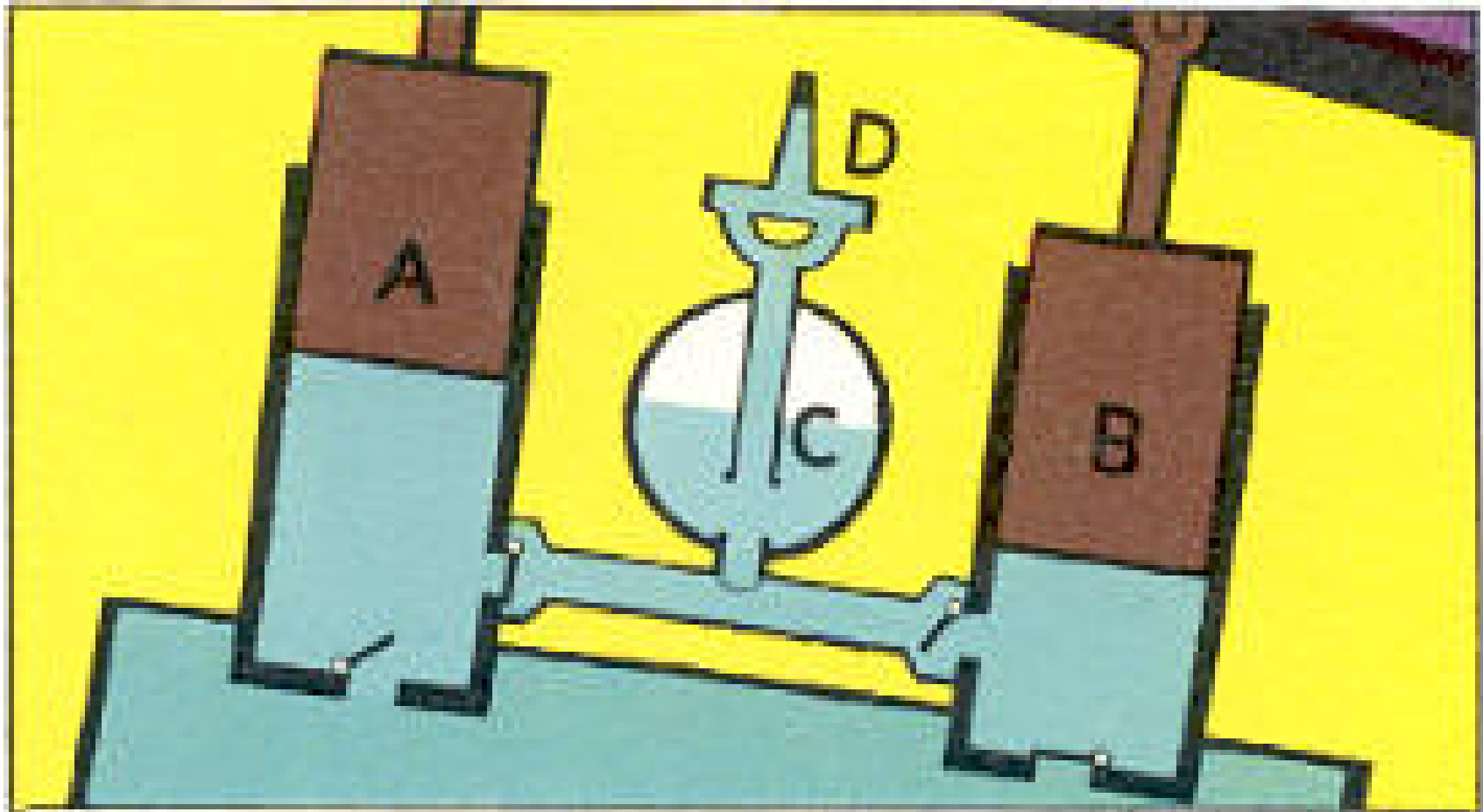
1558 - Augsburg

erstmalige Erwähnung von Lederschläuchen zur Brandbekämpfung



1611 - Leipzig

Erwähnung von kleinen Feuerspritzen in den Feuerverordnungen



A und B = Kolben / C = Windkessel / D = Löschrohr

1655 - Nürnberg

Feuerspritze mit Kolben wird (erneut) erfunden



Feuerwehrmuseum Wien

1686 - Wien

Gründung der 1. Berufsfeuerwehr der Welt

In einer aus dem Jahr 1686 stammenden Instruktion eines Herrn Unterkämmerers bei Gem. Wien wird die Entlohnung von vier Feuerknechten mit zwei Gulden Wochenlohn erwähnt. Dieses Jahr gilt daher als Gründungsjahr der Wiener Feuerwehr. Im Brandfall wurden diese vier Männer aus Handwerkern, vor allem von Zimmerleuten und Rauchfangkehrern, rekrutiert. Ansonsten standen sie der Stadt Wien für handwerkliche Arbeiten zur Verfügung. Stationiert waren sie im Unterkammeramt Am Hof 9.



Hanfschläuche

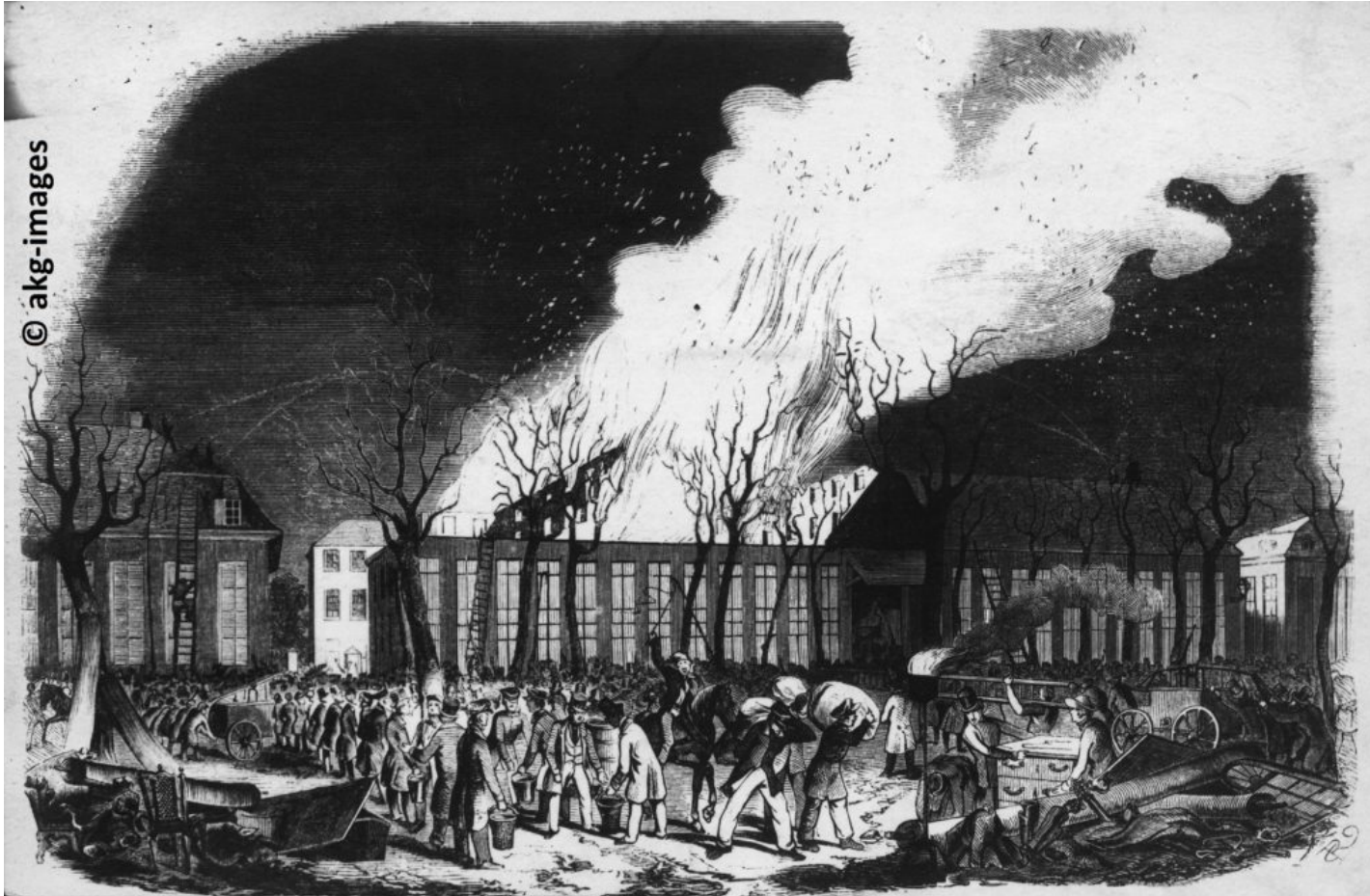
1720 - Leipzig

Die ersten gewebten Schläuche werden in Dienst gestellt.



1841 - Meißen / Sachsen

Gründung der ersten Freiwilligen Feuerwehr in Deutschland
(Feuerlösch- und Rettungskorp mit 136 Mitgliedern)



1847 - Karlsruhe

Hoftheaterbrand mit 62 Toten brachte deutschlandweit das Feuerwehrwesen in den Focus der Behörden.



Ludwig Scabell erhielt 1851 von preußischen König Friedrich Wilhelm IV den Befehl zum Aufbau der ersten deutschen Berufsfeuerwehr und wurde zum königlichen Branddirektor ernannt.

1851 - Berlin

Gründung der 1. Berufsfeuerwehr in Deutschland
mit fast 1000 Angehörigen (davon 400 aus der städtischen
Straßenreinigung)



C.D. Magirus (Erfinder der fahrbaren Feuerwehrleiter) und C. Metz (Maschinenbau für Feuerwehr- und Rettungsgeräte, heute Rosenbauer) sind bis heute bekannte Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen und -technik

1851 - Ulm / Karlsruhe

C.D. Magirus und C. Metz erstellen die ersten "Dienstsanweisungen" für Feuerwehren



Interessenvertretung der Feuerwehrangehörigen

1854 - Ulm

Gründung des Deutschen Feuerwehrverbandes
mit 32 Landes- und Kreisverbänden



1865

Der erste innen gummierte Feuerwehrschauch (wie heute) wird der Öffentlichkeit vorgestellt.



Feuerwehrscheule und Erholungsheim
Schloß Bahrendorf
bei Beeskow i. d. Mark

1927 - Beeskow i.d.Mark

Gründung der ersten Feuerwehrscheule für Führungskräfte der
Freiwilligen Feuerwehren



© Thomas Dotzler

1938 - Berlin

Gesetz über das Löschwesen im Dritten Reich
(die Berufsfeuerwehren wurden der Polizei unterstellt:
Feuerlöschpolizei mit grün lackierten Fahrzeugen)



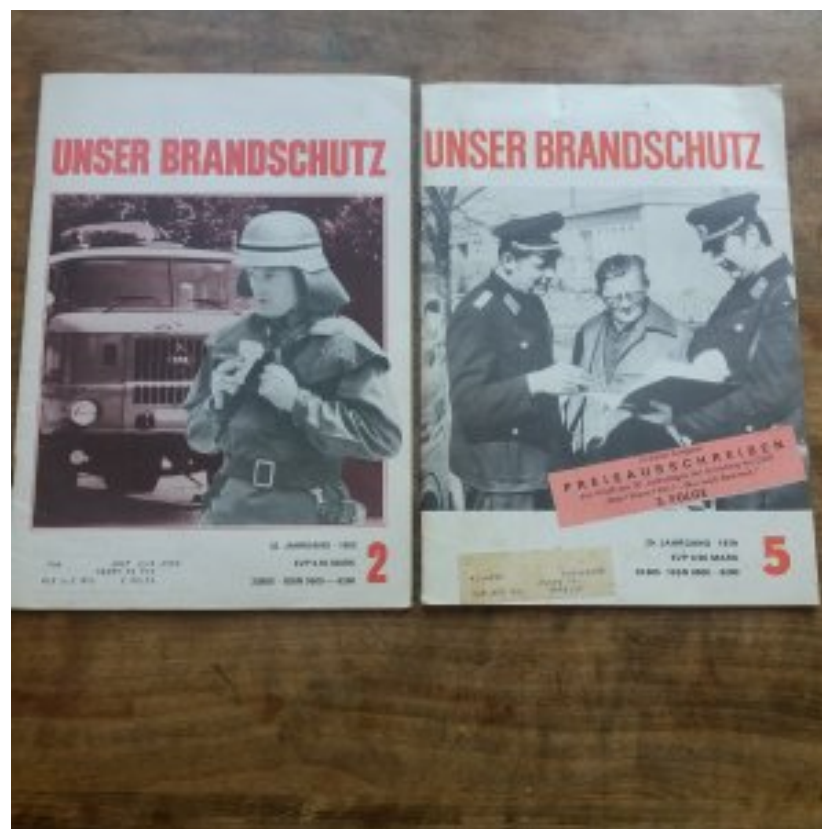
1943 - Deutschland

Frauen und Jugendliche füllten die Lücken. Sie durften eigentlich nicht zur Feuerschutzpolizei, es gab sogenannte Feuerwehrhelferinnen und HJ-Feuerwehrscharen



1950 - DDR

Die ersten Verordnungen werden erstellt. Sie sind hauptsächlich für den betrieblichen Brandschutz gedacht



Sie wird 1990 durch das Feuerwehrmagazin "Retten, Bergen, Löschen" abgelöst.

1951 - DDR

"Unser Brandschutz" (UB) die erste und einzige Zeitschrift für das Brandschutzwesen entsteht



© S. Buchenau



© bos-fahrzeuginfo
Foto: Frank-Hartmut Jäger
© Frank-Hartmut Jäger



1953 - DDR

Erster Neubau von Feuerwehrfahrzeugen
auf das LKW - Model H3A



Schirmmütze
von Unterleutnant der FW
bis Oberst der FW



Wintermütze
von Unterleutnant der FW
bis Oberst der FW

1956 - DDR

Verkündung des ersten Brandschutzgesetzes
Brandschutzinspektionen der Bezirke waren der Volkspolizei
unterstellt



1958 - DDR

Das Nachfolgemodell für LKW entsteht: S 4000



1965 - Ludwigsfelde

Das Nachfolgemodell für LKW entsteht: W 50
(ist teilweise bis heute noch im Einsatz)



1982 - Berlin / Ost
Gründung der Höhenrettung



1982 - DDR

Erste Ausgabe Brandschutzfibel
für die Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen



1985 - Österreich

Teilnahme der Feuerwehr Nationalmannschaft an der
Feuerwehrolympiade

Hier trafen sich erstmals deutsche Feuerwehrmannschaften aus
Ost und West.



1990 - Deutschland

Wiedervereinigung der Feuerwehren Ost und West